Universität Potsdam

Einstieg in aktivierende Methoden für die synchrone Online-Lehre

Referent_innen: Peter Kiep und Marlen Schumann (ZfQ)

Ausgangspunkt des Webinars

Einstieg in aktivierende Methoden für die synchrone Online-Lehre

Der Semesterstart stand unter dem Motto „einfach machen“. Dies ist vielen Lehrenden gelungen. Das zeigt sich nicht zuletzt daran, dass nun zunehmend gefragt wird, welche Möglichkeiten sich zur weiteren Gestaltung von Webkonferenzen bieten. Wir möchten Ihnen Ideen vorstellen, wie Sie eine Zoom-Sitzung mit aktivierenden Methoden verknüpfen können. Im Zentrum stehen dabei einerseits die Möglichkeiten, die Zoom bietet. Welche Aktivitäten können mit den zur Verfügung stehenden Breakout Rooms (Gruppenräume) umgesetzt werden und was sollte man bei der Nutzung von Umfragen beachten? Andererseits möchten wir mit Ihnen zusätzliche Webtools ausprobieren, die aufgrund ihres hohen Aufforderungscharakters die Studierenden zur aktiven Mitarbeit anregen und den Lernprozess fördern können.

Verlauf des heutigen Webinars

1. Einführung: Was versteht man eigentlich unter dem Begriff „Aktivierung“?
2. In Zoom integrierte Möglichkeiten der Studierendenaktivierung
3. Ausgewählte Webtools zur Studierendenaktivierung
4. Fragen und Antworten

frag.jetzt

Nutzen Sie während des Webinars die Möglichkeit, auf frag.jetzt Fragen zu formulieren, die sich im Rahmen des Webinars ergeben. Wir werden am Ende darauf eingehen.

Umfrage mit Zoom

Anwendungen, die zur Aktivierung von Teilnehmenden genutzt werden können

Ziel: ***Klärung, welche Dienste sind bereits bekannt?***

Die Abfrage ist anonym und eine Mehrfach-Auswahl möglich.

Aufgabe: Beantworten Sie bitte die folgende Frage:

Welche Anwendungen haben Sie selbst schon mal als Lehrperson genutzt?

- Pad.UP
- QuizAcademy
- Pingo
- Padlet
- Mentimeter
- Kahoot
- H5P
- Andere, die hier nicht aufgelistet sind.

Umfragen mit Zoom - Was ist möglich?

siehe Webseite: Online Lehre 2020 - Zoom Meetings durchführen:
https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/lehre-und-medien/online-lehre-2020/webinare-webmeetings/meeting-durchfuehren-und-aufzeichnen#c512984

Breakout-Session mit Zoom

Aufgabentitel: Bedeutung von Aktivierung

Ziel der Übung:

Zusammentragen: Was bedeutet für Sie „Aktivierung“?

Aufgabe und Fragestellung:

1. Schritt: Tauschen Sie sich darüber aus, was für Sie “Aktivierung” im Lehr-Lern-Kontext bedeutet.

2. Schritt: Einigen Sie sich auf (eine) Kernaussage(n) und formulieren Sie als Gruppe einen Satz, der beschreibt, was Aktivierung für Sie bedeutet.

3. Schritt: Halten Sie die Aussage im pad schriftlich fest. Link zum pad: https://kurzelinks.de/q7g4

Gruppengröße: 2-3 zufällig zusammengeführte Personen

Zeitrahmen: 5 Minuten Gruppenarbeitsphase, **2 Minuten** Verschriftlichung der Ergebnisse

Breakout-Session mit Zoom

Aufgabentitel: Bedeutung von Aktivierung - eine Breakout-Session

Ziel der Übung:

Zusammentragen: Was bedeutet für Sie „Aktivierung“?

Einstieg ins Thema, Vorwissen aktivieren & gemeinsam thematische Bezugspunkte finden, Peer-Austausch

Aufgabe und Fragestellung:

1. Schritt: Tauschen Sie sich darüber aus, was für Sie “Aktivierung” im Lehr-Lern-Kontext bedeutet.

2. Schritt: Einigen Sie sich auf (eine) Kernaussage(n) und formulieren Sie als Gruppe einen Satz, der beschreibt, was Aktivierung für Sie bedeutet.

3. Schritt: Halten Sie die Aussage im pad schriftlich fest. Link zum pad: https://kurzelinks.de/q7g4

Gruppengröße: 2-3 zufällig zusammengeführte Personen

Zeitrahmen: 5 Minuten Gruppenarbeitsphase, **2 Minuten** Verschriftlichung der Ergebnisse

Auswertung der Breakout-Session

Auswertung der Breakout-Session

Was bedeutet Aktivierung für Sie?

- …

Reflektion der Breakout-Session

<u>Wechsel der Ebene</u>:

Was gilt es für den Einsatz zu bedenken? (Empfehlungen, didaktische Hinweise)

- Grundsatz: einfach halten bleibt bestehen (wenige, mögl. bekannte Tools nutzen)
- am Beginn steht die Zielsetzung
- Relevanz (z.B. Prüfungen) & Transparenz
- Vorschlag zur Aufbereitung der Aufgabe: Modell der E-tivities von Gilly Salmon
  - Zielsetzung, Aufgabe, Reaktion, (Hinweise, Zeit) (ausführlich dazu siehe ab Folie 10)
- klare Moderation (Zeitrahmen, Vorgehensweise, Aufgaben- u. Fragenformulierung) & Kommunikation von Kriterien
  (***—> Ausführlichkeit spart Zeit)***
- inhaltlicher Rückbezug/ Einbindung ins weitere Geschehen
- Tool-Einsatz
  - Was ist bereits bekannt?
  - Was hilft beim Erreichen der Zielsetzung?
  - (Gedanken zur Dokumentation der Ergebnisse)

zum Nachlesen: Webinar Moodle-Aktivitäten

E-tivities (G. Salmon 2011)

E-tivity 2.2 - Wie man Informationen austauscht
Zweck: Initiierung und Förderung des Informationsaustauschs.
Aufgabe: Veröffentlichen Sie eine Nachricht in E- Aktivität 2.2 - Wie Sie Informationen austauschen können, indem Sie nach bestimmten Informationen fragen (und seien Sie bereit, einige Informationen an andere in der Gruppe weiterzugeben, die dasselbe tun werden) zu jedem Thema, das Sie für relevant halten. Stellen Sie sicher, dass Sie einen neuen Thread erstellen und damit die Forenstruktur für andere ersichtlich ist.
Reagieren Sie auf jedes Thema, das Sie anspricht: • erstens, als ob Sie ein Teilnehmer in einer Gruppe wären, die vom Verfasser der Nachricht angeleitet wird, • zweitens kommentieren Sie (in der gleichen Nachricht), warum Sie dazu verleitet wurden zu antworten und wo immer es angebracht ist, wie es verbessert werden könnte.
Hinweis: Möglicherweise müssen Sie das Forum während dieser Aktivität mehrmals besuchen.
Der Erfolg wird erzielt, wenn Sie einige Informationen erhalten, die Sie vorher nicht kannten.

4

zum Nachlesen: Webinar Moodle-Aktivitäten

Aufgabengestaltung

- Formulierung der Frage- bzw./und Aufgabenstellung
- Grundlageninforma-tionen und Hilfsmittel bereitstellen
- Hinweise zum Vorgehen, Tipps zum Einstieg
- klare Anweisungen formulieren
- Zusammenhang, Kontext oder Zweck der Lernaufgabe erläutern
- Transparente Maßstäbe für erfolgreiche Bearbeitung

Aufgabe sollte von mind. 80% der Lernenden bearbeitet werden können

Petschenka, A., Ojstersek, N. & M. Kerres (2004). Lernaufgaben beim E-Learning. In: Hohenstein, A. & K. Wilbers (Hg.), Handbuch E-Learning. Köln: Fachverlag Deutscher Wirtschaftsdienst, Kapitel 4.19.

3

Gedanken zur Ergebnissicherung

Werkzeuge zur Sicherung:

- Chat (Zoom-intern)
- Whiteboard (Zoom-intern)
- Pad.UP (Dienst der Uni Potsdam)

externe Anwendungen:

- **Brainstorming & Strukturierung:** Padlet, Mural, Mindmap-Tools, …
- **Begriffe & Themen sammeln:** Answergarden, Mentimeter
- **Fragen stellen, Themen vorschlagen und priorisieren:** flinga, pigeononhole
- **besprochenes Wissen wiederholen und über Thesen abstimmen:** Quiztools wie QuizAcademy, Pingo, Socrative
- **gemeinsam Lösungen generieren** (Tricider)

Übersicht - Tools für die Lehre:
https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/lehre-und-medien/online-lehre-2020/alternativen-zur-praesenzlehre

Ergebnispräsentation am Beispiel "Wortwolke"

Aufgabentitel: Zielsetzungen für Aktivierung

Zielsetzung: Brainstorming und Relevanz von Zielsetzungen für Aktivierung (in der Gruppe)

Aufgabe:

1. Schritt: Rufen Sie die Webseite auf und geben Sie den Code ein

www.menti.com

Code 92 07 52

2. Schritt: Beantworten Sie die Frage:

Welche Zielsetzungen können mit Aktivierung verbunden sein?

Reaktion: Lesen Sie, was Ihre Kolleginnen und Kollegen geschrieben haben und lassen Sie sich für weitere Aspekte inspirieren bzw. bestärken Sie Ziele, die Ihnen auch wichtig sind, indem Sie diese ebenfalls eingeben.

[Hinweis: Ein Wort wird größer, umso häufiger es eingegeben wurde.]
Zeit: 3 Minuten

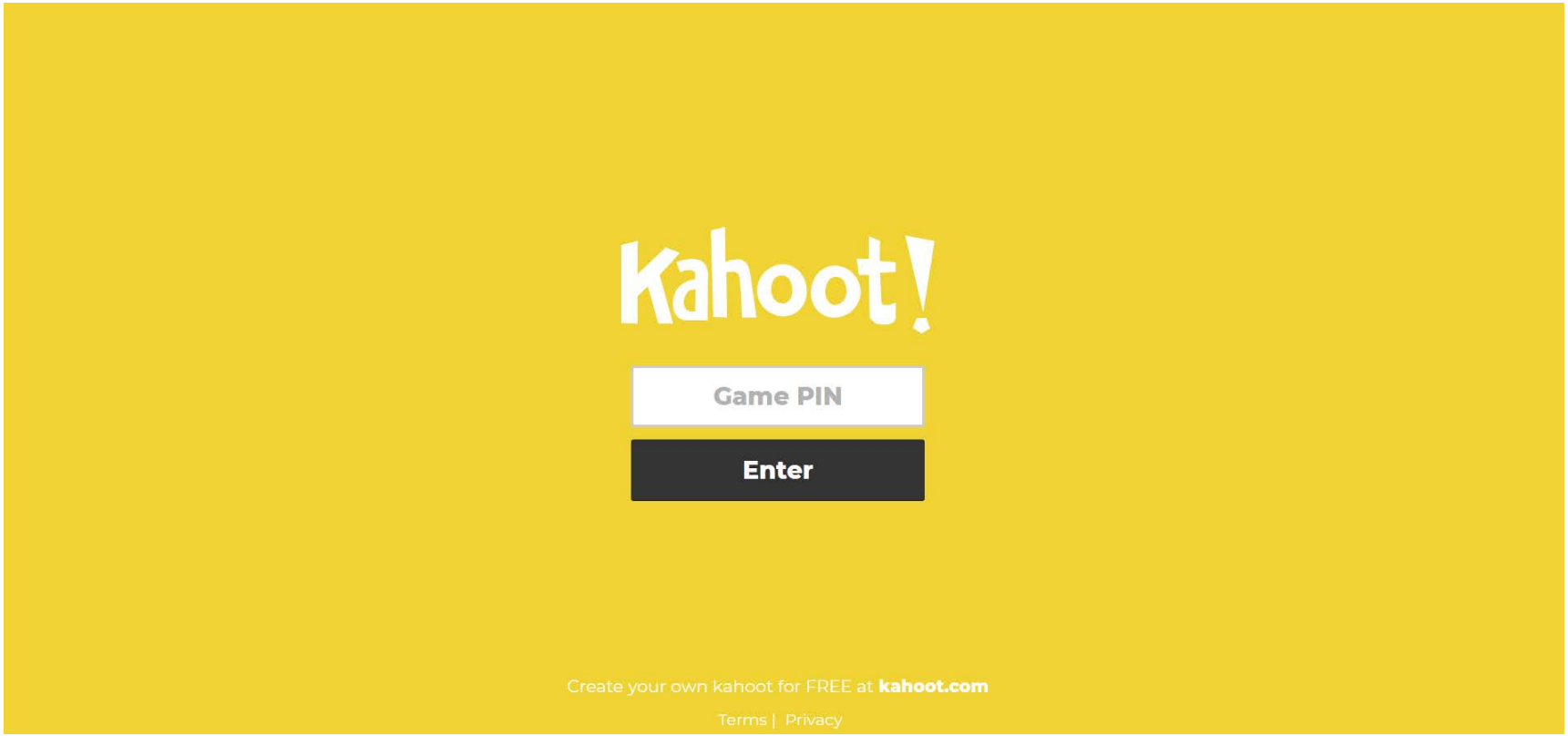
Arbeit mit Umfragen, Abstimmungen, Quiz-Tools oder anderen Anwendungen als aktivierendes Element…

- Infos über Teilnehmende (Vorwissen - Wo kann man ansetzen?, Einstellungen, …)
- Infos von Teilnehmenden (Interessen, Wünsche, Einschätzungen, Positionierung, Auskünfte
- Rückmeldung von Teilnehmenden (Fragen, Schwierigkeiten, Feedback, …)
- Rückmeldung für Teilnehmende (Feedback, Wissensstanderfassung, …)

- Viele Personen…
  - haben ein Verlangen danach, gehört zu werden, sich einzubringen, zum Ergebnis beizutragen bzw. Einfluss auf das Ergebnis zu nehmen (z.B. über inhaltliche Schwerpunktsetzung mitzubestimmen).
  - haben Interesse sich einzuordnen zu können.
  - fühlen sich durch die Aufforderung mitzumachen involviert.

Am Ende - ein schöner Effekt: die Diskussion ist beeinflusst durch das Publikum.

Kahoot


Kahoot!
Game PIN
Enter
Create your own kahoot for FREE at kahoot.com
Terms | Privacy

Datenschutz Kahoot

Datenschutz:

- Registrierung der Lehrperson notwendig
- Studierende können ohne personenbezogene Daten teilnehmen
- Frei wählbar, ob Quiz nur für den Kurs oder für alle Interessierten freigegeben wird.
- Einschätzung zum Datenschutz: Durch Registrierung werden Daten an Google-Analytics weitergegeben. Daher Studierende darüber informieren oder keinen Account anlegen lassen. Zum Einsatz Account mit Uni-Adresse anlegen. Risiko wird beispielsweise vom Land NRW als gering eingeschätzt.

Kahoot (Multiple Choice)

Voraussetzungen:

- Zwei mobile Endgeräte, um auf einem Endgerät die Fragen zu sehen und auf dem anderen Gerät die antworten zu geben. Beispiel: Laptop für Zoom und Smartphone für Kahoot.
- Alternative: Splitscreen, um in einem Fenster die Fragen sehen zu können und im anderen Fenster die antworten zu geben.

Didaktische Reflektion:

- Lebensweltbezug
- Durch Score, Ranking, Zeit und Reaktionen der Mitspielenden sehr aktivierender Wettkampfcharakter,
- anonym, was Angst vor falschen Antworten nimmt,
- sehr einfache Bedienung → Möglichkeit, nicht nur selbst Fragen zu stellen, sondern die Studierenden aufzufordern, im Laufe des Semesters unterschiedliche Kahoots zu erstellen.
- gibt Lehrenden und Studierenden Rückmeldung über Lernstand.

Kahoot (Multiple Choice)

Wechsel der Ebene:

Was gilt es für den Einsatz zu bedenken?

- Für die Vorbereitung eines Kahoots: Bedenken Sie, dass die Anzahl der Zeichen für Fragen (120 Zeichen) und Antworten (75 Zeichen) begrenzt ist,
- Bedienung zur Erstellung nur in englischer Sprache gegeben,
- klare Moderation der Vorgehensweise (Seite aufrufen, Gamecode eingeben, Fragen sind auf dem Monitor zu sehen und Antworten werden über das Smartphone gegeben),
- inhaltlicher Rückbezug/ Einbindung ins weitere Geschehen,
- Kurze Aufklärung über freiwillige Nutzung und Informationen zum Datenschutz (siehe Folie zum Datenschutz),
- Fragen auch für diejenigen zur Verfügung stellen, die nicht anwesend waren / nicht an Kahoot teilgenommen haben.

»Haben Sie Fragen?«

frag.jetzt

Datenschutz frag.jetzt

Datenschutz:

- Registrierung der Lehrperson möglich, aber nicht notwendig.
- Vorteile durch Registrierung: Möglichkeit, Moderator_innen zu benennen (die sich ebenfalls registrieren müssen).
- Studierende können ohne Registrierung Fragen stellen.
- Im Falle einer Registrierung sichert der Betreiber eine **DSGVO-konforme Speicherung und Verwaltung** Ihrer Daten zu.

Wann ist eine Registrierung sinnvoll?

wenn Sie bis zu 180 Tage nach Ihrem letztmaligen Besuch der Seite auf die Fragen zugreifen oder jemanden für die Moderation benennen möchten.

Wechsel der Ebene:

Was gilt es für den Einsatz zu bedenken?

- weisen Sie Studierende auf die Datenschutzbestimmung hin. Insbesondere diejenigen, die als Moderator_innen eingesetzt werden möchten (siehe Folie zum Datenschutz),
- der Einsatz von frag.jetzt sollte mit einer kurzen Einweisung in das Tool verknüpft werden (beispielsweise mit dem Hinweis, dass es die Möglichkeit gibt, die Fragen zu bewerten und auf diese Weise die Wichtigkeit die Klärung dieser Frage hervorzuheben.
- planen Sie am Ende Ihrer Veranstaltung mindestens 10 Minuten ein, um auf möglichst viele Fragen eingehen zu können.

frag.jetzt

up voten
down voten
im Browser
mobile first
anonym
moderiert
didaktisch
mit Bonus
barrierefrei
Made in EU
kostenlos
werbefrei
frag.jetzt
Sitzung wird moderiert
Code: 1122 3344
Kommentar vom Dozenten
Bonus erhalten
Gib deine Frage ein
Was macht frag.jetzt anders als Pigeonhole, Slido oder Jodel?
62 / 250
Kategorie
Abbrechen
Senden
aufgewertet um +1
abwerten um -1
kategorisiert
Hinweis
Student/in
Fragen filtern
Fragen sortieren
Fragenliste eingefroren
Frage besprochen
Coole App
Werde ich ausprobieren.
Ist sie wirklich kostenlos?
Definitiv besser als Slido.
Ist die App von den ARSnova-Entwicklern?
Frage verbannen
Frage kommentieren
Darf sich jeder einen Dozierenden-Account erstellen?
Bonus geben
Dozent/in

frag.jetzt (anonym Fragen stellen)

Didaktische Reflektion:

- Möglichkeit, Fragen im Rahmen einer Vorlesung / eines Webinars oder auch darüber hinaus zu sammeln,
- Anonymität nimmt Studierenden Angst, „dumme“ Fragen zu stellen,
- Durch die erhöhte Aktivität der Studierenden werden Probleme sichtbar. Daraus ergibt sich die Möglichkeit für Lehrende, noch stärker auf die inhaltlichen Bedürfnisse der Studierenden einzugehen (Lerngruppenorientierung).
- Fragen können auch mit Blick auf Prüfungsvorbereitung gesammelt werden, um sie zum Gegenstand in Ihrer Veranstaltung zu machen.
- Kann semesterbegleitend genutzt werden.

Übersicht der vorgestellten Methoden und Tools

Der Einsatz aktivierender Methoden in Zoom ist problemlos möglich. Jedoch eignen sich einige Methode für bestimmte Phasen besser als andere.

	Vorbereitung	Einstieg	Hauptteil	Sicherung
Breakout -Session		Einstieg ins Thema, Vorwissen aktivieren, Raum für Diskussionen		
Umfrage		Abfragen von Vorwissen, Stimmungen, Bedürfnisse etc. sichtbar machen		
Menti-meter			Ergebnispräsentation (Formulierung und Priorisierung von Inhalten	
Kahoot		Vorwissen abfragen, Selbstkonzept stärken		
frag.jetzt	Interesse und Wünsche abfragen	„sicherer“ Raum für das Stellen von Fragen		Klärung offener Fragen

Fragen, die im Vorfeld gestellt wurden

Für ein Blockseminar von 9:30-17 Uhr bin ich an Aktivierungsübungen / Auflockerungsübungen / Energizer für ca 20 Personen interessiert. Vielen Dank. Herzliche Grüße

Ideen gab es vielleicht schon einige im Laufe des Webinars.

Ansonsten können wir Ihnen den Podcast “Eine Blockveranstaltung online umgesetzt - ein Erfahrungsbericht” empfehlen. Zwei Kolleginnen der UP haben bereits im Zwischensemester eine Blockveranstaltung auf Online-Lehre umgestellt:

https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/lehre-und-medien/online-lehre-2020/alternativen-zur-praesenzlehre?no_cache=1#c518185

Und hier eine Sammlung von Energizern für Workshops, über die wir mal gestolpert sind: https://padlet.com/Kristiiiin/Energizer

Veranstaltungen digital unterstützen

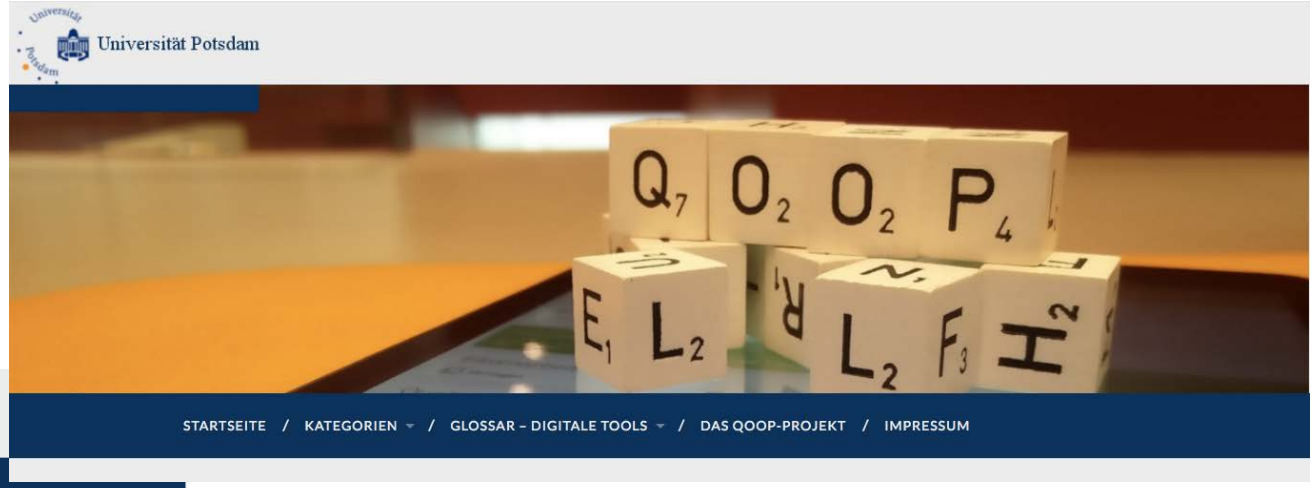
https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/lehre-und-medien/online-lehre-2020/alternativen-zur-praesenzlehre

Veranstaltungen digital unterstützen

https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/lehre-und-medien/online-lehre-2020/alternativen-zur-praesenzlehre

Universität Potsdam

Weiterführende Quellen



ÜBERSICHT

TOOLS JE NACH KOMPETENZBEREICH

TOOLS JE NACH TIEFENSTRUKTUREN

SUCHEN, VERARBEITEN UND AUFBEWAHREN

KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

SCHÜTZEN UND SICHER AGIEREN

PROBLEMLÖSEN UND HANDELN

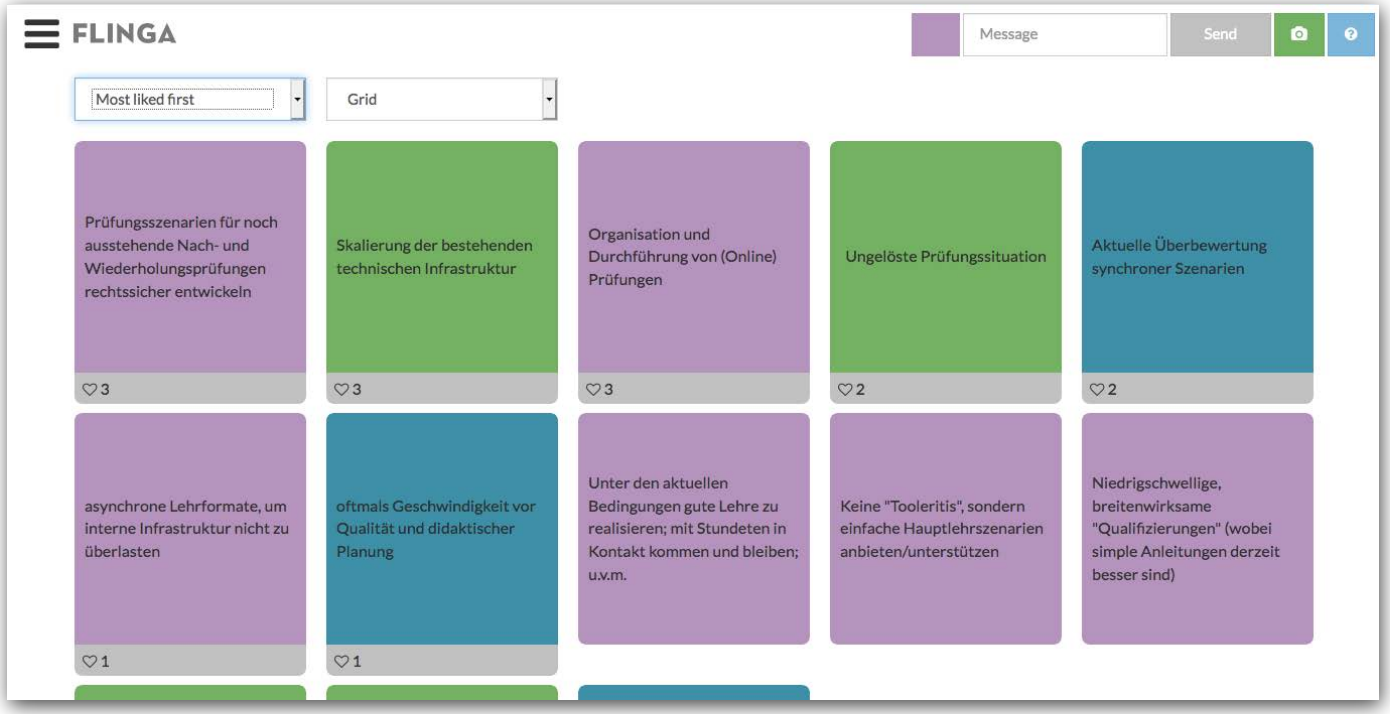
ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

Insbesondere für die Lehramtsausbildung: uni-potsdam.de/qoop

Universität Potsdam

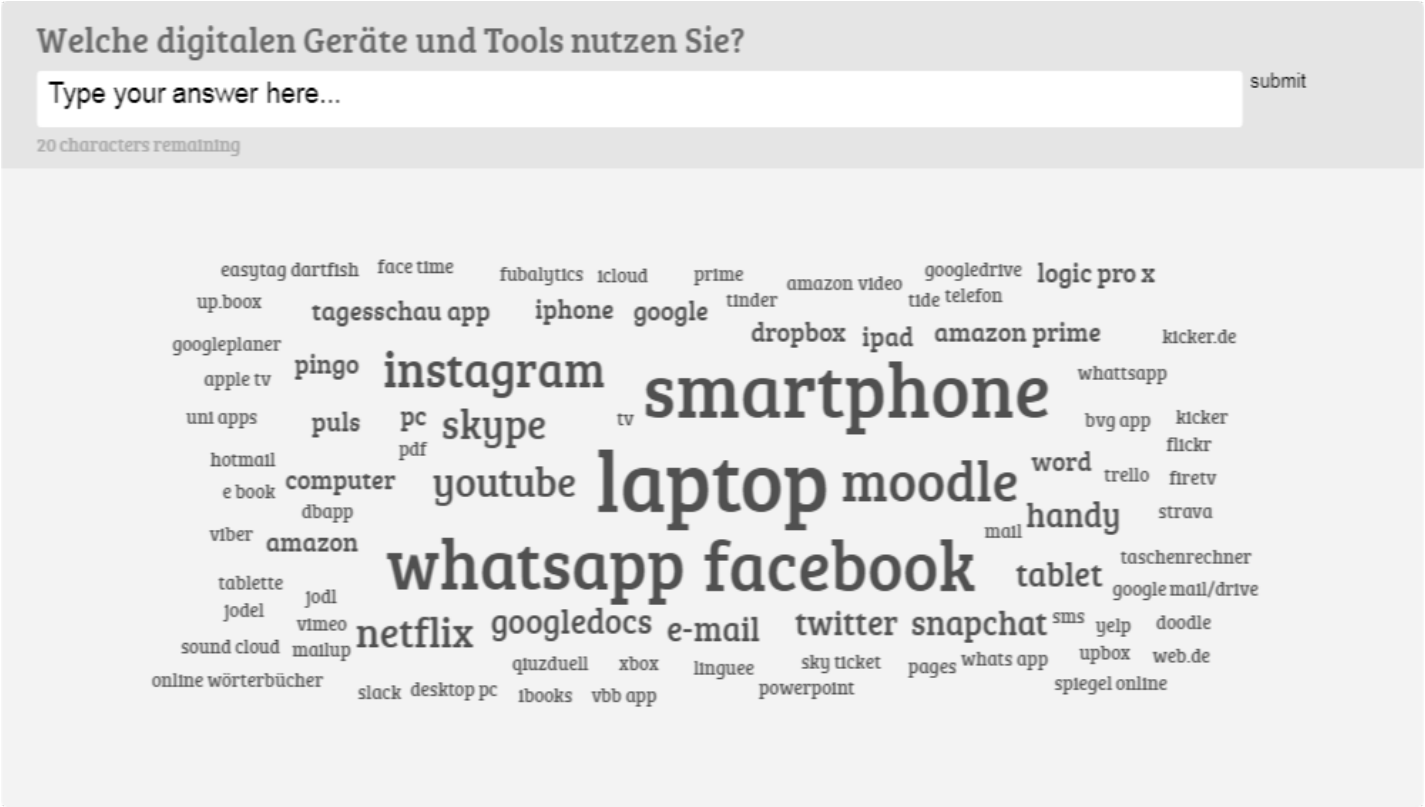
Steckbrief: Flinga

Ein schlichtes und einfaches Tool zur Abfrage von bspw. Themenwünschen, Fragen, … Kann vorbereitend auf eine Sitzung oder währenddessen genutzt werden oder einfach als Brainstorming-Wand.



Steckbrief: Answergarden

Ein Tool, welches ein einfaches, anonymes Brainstorming ermöglicht. Mehrfachnennungen werden dadurch sichtbar, dass Begriffe immer größer werden



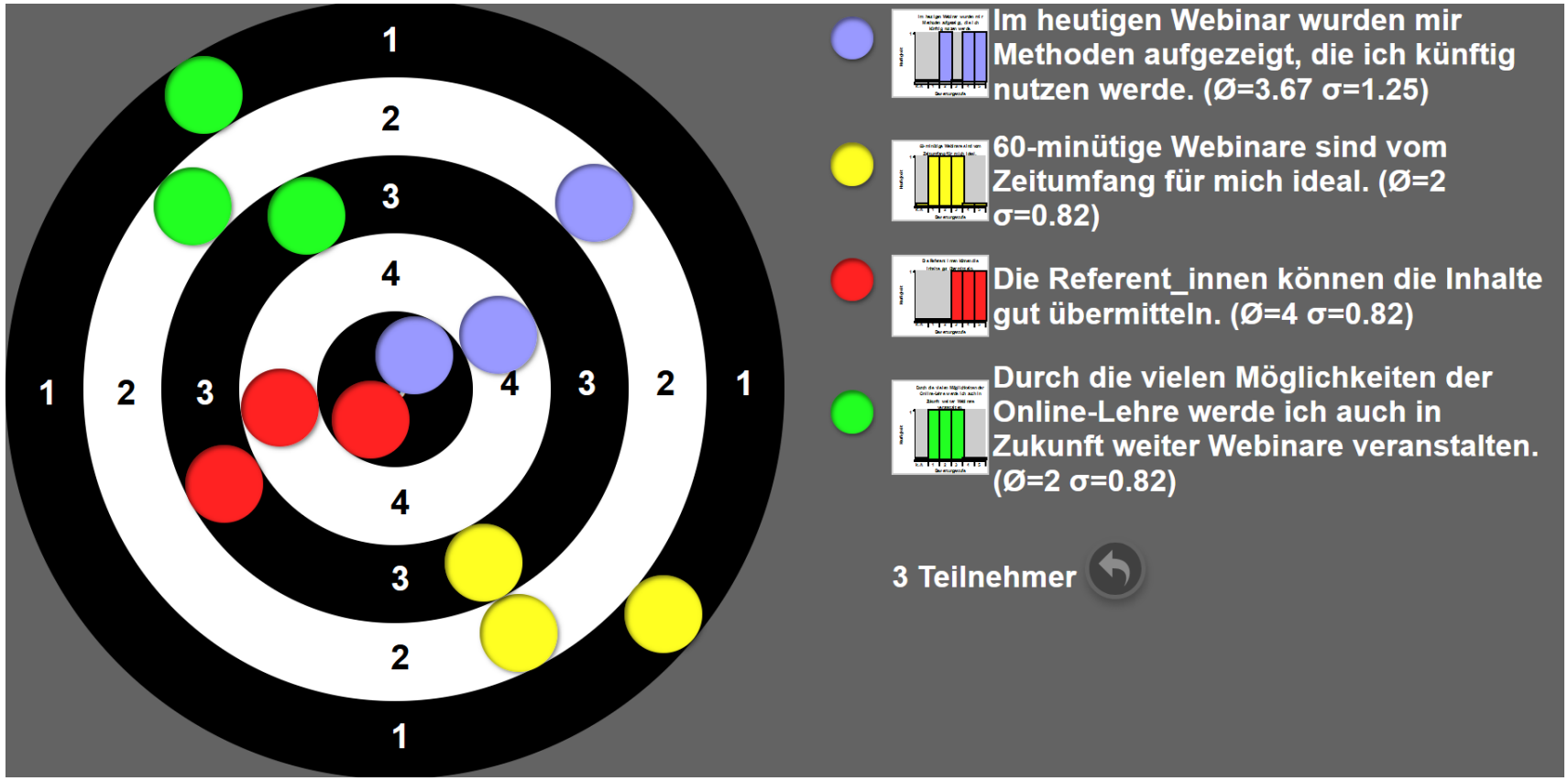
Bildquelle:
C. Rubach

Steckbrief Oncoo (1): Kartenabfrage

Erweitert klassisches Brainstorming durch Möglichkeit, Antworten bereits zu clustern, durch Anpassung der Farben unterschiedliche Dimensionen sichtbar zu machen und die Ergebnisse durch die einfache Speichermöglichkeit den Studierenden schnell zur Verfügung zu stellen.

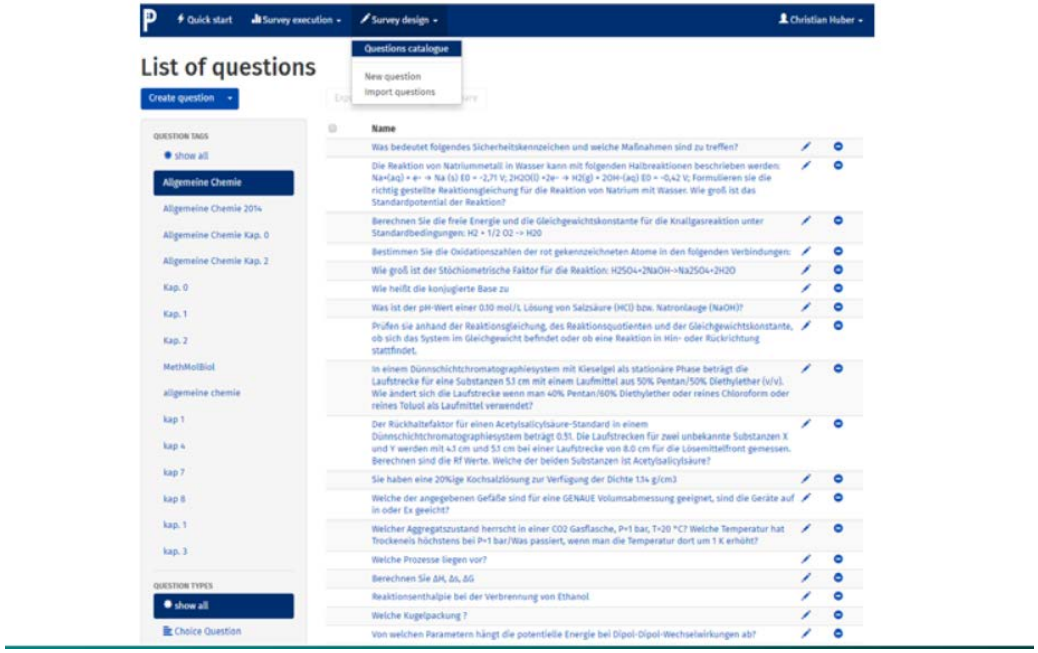
Steckbrief Oncoo (2): Zielscheibe

Anonymes Live-Feedback, welches die Möglichkeit gibt, Rückmeldungen zu unterschiedlichen Aspekten (Inhalte, Lehrperson, Methodeneinsatz…) zu bekommen, wodurch sich im Anschluss die Möglichkeit ergibt, die Ergebnisse im Rahmen einer Diskussion zu besprechen.



Steckbrief: Pingo

Live-Feedback, das die Möglichkeit eröffnet, im Rahmen einer Veranstaltung Single-Choice-Fragen, Multiple-Choice-Fragen, Freitext- und numerische Schätzfragen live zu beantworten, was es ermöglicht, auch Großgruppen aktiv einzubeziehen.



Bildquelle:
Reischl & Huber

Steckbrief: Mentimeter

englischsprachiges Tool, das es erlaubt, Präsentationen mit interaktiven Elementen zu verknüpfen, Studierende beispielsweise mithilfe von Wordclouds, Quizzes oder diversen Fragetypen aktiviert und die Ergebnisse in Echtzeit sichtbar macht.

Welche Ziele können mit Aktivierung verbunden sein?

Links zu den vorgestellten Webtools

Webtools, die im Webinar vorgestellt wurden:

Kahoot: https://kahoot.com/

Frag jetzt: https://frag.jetzt/home

Mentimeter: https://www.mentimeter.com/

Webtools, die in den Steckbriefen vorgestellt wurden:

Flinga: **https://flinga.fi/**

Oncoo: https://oncoo.de/

Pingo: https://pingo.coactum.de/

Answergarden: https://answergarden.ch/